

durch die damals einzeln und bandenweise sich herumtreibenden Fremden aus aller Herren Ländern sich bewegen, auch die Heimat zu verlassen. Im nächsten Jahrh. verließen des Kriegs halber Manche trotz dem herrschaftlichen Verbot Gut und Heimat familienweise und einzeln. 1626 zeigten zwei Bürger eines Orts an, daß sie auswärt's Kriegsdienste nehmen wollen; diesen wurde der Bescheid: das stehe ihnen als diesseitigen Unterthanen nicht zu, man wolle sie jedoch nicht aufhalten, wenn sie Weib und Kind mit sich nehmen oder so versorgen, daß sie der Gemeinde nicht zur Last fallen. In einem andern Orte giengen Etliche in gleicher Absicht ohne Weiteres fort, worauf verfügt wurde, dieselben, wenn sie etwa wieder kämen, nicht mehr anzunehmen. Nach der Gemeindeordnung für Ernzbach aus dem 16. Jahrh. sollten schlechte Haushälter, die das Ihrige haben verkaufen müssen, das Dorf räumen. Auch Landesverweisung kam in Rückfällen manchmal vor. Auswanderung z. B. nach Ungarn u. fand im 16. Jahrh. Statt; doch in Mehrzahl erst im 18. Jahrhundert, als aus dem Amt Weikersheim 140 Personen nach preuß. Litthauen zogen. In dem obengenannten Zeitraum kamen mehrere Salzburger und réfugiés aus Frankreich ins Land. Einwanderungen aus Württemberg besonders sind vom 17. Jahrh. zu verzeichnen. Mr.

---

### 5. Wittenberger Studenten aus wirtembergisch Franken 1502—1546.

Als kleiner Beitrag zur Ortsgeschichte wie zur Gelehrten- und Reformationsgeschichte ist vielleicht einem und dem andern Leser nachstehender Auszug aus dem von Förstemann herausgegebenen Album academiae Vitebergensis (Lipsiae 1841) nicht unwillkommen. Dem Unterzeichneten hat dieses Album Lücken im Leben einiger Männer der Reformationszeit in erfreulicher Weise ausgefüllt.

J. Hartmann.



Ich finde verzeichnet  
aus Mergentheim: Johannes Kaufman de Mergeten inscribirt  
1508. Andreas Ruthlich de Mirgenden di. Herb. (Diöcese  
Wirzburg) inscr. 22. Nov. 1520. Georgius Hessus Mergen-  
ten. 1544.

aus Hohenlohe: Martinus Folck und Nicolaus Fessel de Kreg-  
ligin Herbip. di. 1514.

Alexander Hoenbuch Oringen. Herbipolen. dioc. 1523. Ohne

Zweifel der damalige Stadtschreiber von Dehringen Alexander  
Hohenbuch, welcher um 1544 mit dem gräflichen Rath Dr. Egidius  
Stembler die kirchliche Reformation in Dehringen hauptsächlich be-  
trieb. Wibel, Hohenl. Kirchen- und Ref.-Hist. 1, 353 f. 364 ff.

Fischer, Hohenl. Gesch. S. 154. Vgl. Wibel 1, 21. 62. 241.  
663. 778.

Rabanus Eysenhut oeringen. 1. Dez. 1529.

Melchior a Klein Eringensis }  
Albertus Eisenhut ex Eringa } 1539.

Jo. Bartholomei Blaufeldensis Oct. 1543.

Abraham Grösler Croglingensis 1544.

Laurentius Scheu de Weickersheim 18. Apr. 1545. Wibel 1,  
664 findet sich eine Schulstiftung von Lorenz Scheu, Bürgermeister  
in Weickersheim.

Sebastianus Schuwend }  
Philippus Burgk } Eringenses 29. Apr. 1545.

Seb. Schwend bei Wibel 1, 62 unter den Dehringer Stiftsherren  
von 1544. Philipp Burgk ebendasselbst unter den Stiftsherren von  
1551, nach S. 346 später in Hohenloheschen Diensten, S. 661:  
Stiftsgegenschreiber 1555.

Wahrscheinlich — schon nach dem Vornamen Wolfgang, bekann-  
tem Grafennamen — gehören hierher auch

Wolfgangus Jehn Kirchpergensis, 1539 zugleich mit den ge-  
nannten Dehringern von Klein und Eisenhut inscribirt, und

Wolfgangus Günther Kirchpergensis inscr. am gleichen Tag mit  
dem unten zu nennenden Grailsheimer Hübner 26. Nov. 1540.

Christoph. Fridericus 26. Nov. 1541 und  
Paulus Talbicerus 1542, gleichfalls Kirchpergenses.



Gregorius Bessel de Bretheim 1506 (wenn es Brettheim, Dtl. Gerabronn und nicht Bretten, Melanchthons Geburtsort, oder irgend ein anderes ist.)

aus Hall:

Wolfgangus Volant und Thomas Wiest de Hallis dioc. Herbi-  
bip. 1513.

Pancratius Hallen. ex syveuis 1523.

Joh. Rhedarius vel Rohlbach ex Hallis Sueuice dioc. Herbi-  
polen. 30. Jun. 1527.

Burghardus Stadtman de hala Sueuia 1534.

Georgius Schumann ex Hala Sueuorum 2. Oct. 1541 gratis  
(sc. inscriptus.)

Sebast. Stol ex Halla Sueuorum Jul. 1543.

Ludouicus Columbatius ex Hallis Sueuia Mart. 1546.

(Ohne Zweifel von Halle unfern Wittenberg, wohin theilweise auch die Namen weisen, sind die bloß de hallis, Hallensis, de Salina, ohne Angabe der Diöcese oder des Lands bezeichneten Cristofferus Schanz, Gothardus Iuder, Martinus Kulo, Ge. preuss, Adam Kobitz — sämtlich 1502, Jo. Scharlach, Thom. heydeke, Alex. schucze, Vrb. koch, Andr. huiuff, 1503, Wolfgangus busse 1504, Paulus wilczgefert 1504, frater Jheronimus Sanderus 1509, Joh. Steynbach, Barth. Tham, Anthonius priester 1511, Joannes Kaetz 1523, Cosmas Quetz und Wolffg. Quetz 1525, Mart. Baurenmeister 2. Jun. 1528, Lucas Schade 25. Jan. 1529. Christophorus Vetter, Erasmus Langus 1530. Joannes Beurlin 1532. Wolfg. Ludiwiger, Joh. Borger, Georg Geng, Ambr. Kuel, Henr. Michael — sämtlich 2. Jun. 1532. Valent. Krauss 23. Nov. 1540. Lucas Okel 26. Nov. 1540. Stephan Hoier Mai 1543. Casp. Lotuiger und Wolffg. Lindener Jul. 1544.)

Aus Crailsheim finden sich:

Leonh. Schulerus de Crailsheym 1539.

Vitus Rutelhuedt Creylsheymensis 11. Jun. 1540.

Seb. Hubner Creilshamensis 26. Nov. 1540.

Vitus Hain ex Cralsheim Aug. 1543 gratis.



aus Roßfeld (bei Crailsheim?):

Jo. Meder 12. Oct. 1541 gratis.

aus Gaidorf: (?)

Ach. stecher de galdorff 1504.

von Limburg (unserem?):

Christopherus nobilis dominus Semperfrei a Limburgk Jun.  
1544.

aus Löwenstein(?):

Mathias thoma ex levenstein di. herbip. 25. Oct. 1516. (am  
gleichen Tag mit einem Isfelder s. u.)

Jo. Jungfrwe und Georgius wilfram de Lebenstein maguntin.  
dioc. 13. Nov. 1519.

aus Heilbronn und Umgegend:

Johannes Geiling und Leonhardus Neubeck de Itfeldt Herbip.  
di. 10. Sept. 1515.

Gayling ist der bekannte Prediger Herzog Ulrichs. Vgl. seine Bio-  
graphie von Schönhuth 1835.

Johannes Epp de Lauffen Herbip. di. 1515.

Johannes Loffen de Halbrun di. Herbip. 1516,

Barthlmeus scheffer ex ylisfelt dioc. herbipol. 25. Oct. 1516.

Jo. Koch und Conr. Barba Kuntzle de Ilisfelt di. herbipol.  
30. Oct. 1516. Der erstere ohne Zweifel der nachmalige Famu-  
lus Melanchthons von 1519 bis zu seinem Tod 1553. Vergl.  
Schmidts Melanchthon S. 49.

Balth. Reichenberg de Lauffen di. Herb. 1518.

Michael leyher ex Helbrun Herbipol. di. 6. Jun. 1520.

Martinus German de Firsfelt Dioc. Worm. 29. Marc. 1522.

Als Pfarrer von Fürfeld in der schwäb. Reformations-Geschichte  
öfters genannt. Vgl. Reims Schwäb. Reform.-Gesch. und Hart-  
manns G. Schnepff.

Ruffus Guntherus Helbrunnen. di. Her. 1522.

Michael Ade de Massenbachhausen wormat. dioc. 13. Apr.  
1523.

Jodocus Romanus de Northeym Magun. di. 16. Mai 1523.

Pleykhardus a Gemmingen 1534. Ob der bei Stocker Chronik  
der Familie von Gemmingen I, 2, 66. I, 1, 83. genannte Sohn



des um Kirche und Schule besonders verdienten Wolf von Gemmingen?

Jo. Leiherr halbrunensis 1534.

Georg. Wilhelmus Kraute Heilprunnen. 1539.

Zweifelhaft sind die Neustädter (de newstadt, nüstadt, de nova civitate):

Jodocus wesener, Jac. smidt, Herm. blumberch 1503, Geor-

gius lengenfeld, Joannes ottenhuszen 1505, Henricus reiss

1506, Caspar landenhausen de nova civitate herbipolen. dioc.

1507, Mich. Götz und Simon Rouer de no. ci. di. Herb. 8.

Marc. 1518, Val. Fischer und Gregor. Egra de Nunstadt

Herb. di. 1519. Joh. Czwirlen de no. ci. di. Herb. Jo.

Multzer de no. ci. di. Magunt. Cristofferus sass de no. ci.

Jo. Lindmann de neustadt di. herbip. 1519. Johs. Fuchsius

und Johs. Hegler de neustadt di Herbip. 1522.

Was ist R o t a Dioc. Herbipolen. (Roth am See?) von wo

Laurencius Sneider 1514, Wolffg. Braun, Eucharius Reuman

und Kilianus Fessel 1519.?

Weinspurg di. Herbip. (Weinsberg?) Henricus Conradi 1522.

Koxa di. Herb. (Gochsen?) von wo Val. Straman 1518, 30.

Apr.?

Cappel Capella Cappell Magunt. dioc. (Kappel bei Dehringen?)

von wo Val. Siffridi 1523, Matheus Feyhl und Angelus Sas-

sen Jun. 1525.

Hopfgart (Hopfengarten O. A. Künzelsau?) Sebast. Steinla 1530.

---

## 6. Stift Romburg und Gustav Adolf von Schweden.

In dem limpurgischen Archive dahier liegt die notariatamtlich beglaubigte Abschrift einer Urkunde des Königs Gustav Adolph von Schweden, die nicht bloß im Allgemeinen, sondern speziell für das —